



Zirkel, der früher als Rapper unter dem Namen MC Zirkel auftrat, hat sich mittlerweile dem Pop-Punk zugewandt und veröffentlicht monatlich neue, frisch klingende Songs.

Vom Rap zum Pop-Punk

Zirkel aka MC Zirkel haut neue, frische Songs raus

28. Januar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Jonathan Aßheuer

Der norddeutsche Sänger, Gitarrist und Songschreiber Zirkel, der bis vor einiger Zeit als Rapper MC Zirkel in Erscheinung trat, hat sich vom Rap dem Pop-Punk zugewandt und in den letzten Monaten erstaunlich griffige, druckvolle und melodiose Songs veröffentlicht. Die visuelle Umsetzung erfolgte im charmanten Home-Video-Style. Nachdem sich Zirkel zuletzt mit den Fähigkeiten des vielseitigen Fynn Kliemann auseinandergesetzt hatte, legt er aktuell seinen neuesten Song „Scheiße sein“ vor. Pop-Punk-Fans sind sicher gut beraten, dem äußerst talentierten Musiker mal Augen und Ohren zu leihen.

Zirkel aka MC Zirkel heißt eigentlich Simon Robben, stammt aus Hamburg und startete vor mehr als zehn Jahren zunächst als Gitarrist und Frontmann einer Rockband. Später feierte er als Rapper respektable Erfolge. Zunächst war er als Psyman unterwegs. 2018 schaffte er es ins Viertelfinale des VBT Battle, einem bis zu jenem Jahr von rappers.in Videobattleturnier.

Inzwischen spielt MC Zirkel Pop-Punk, lässt dort aber hie und da seine Fähigkeiten als Rapper aufblitzen. Dass er mit Worten gut kann, zeigt sich in seinen Texten. Obendrauf gibt es knackige Gitarrenriffs und packende Melodien. In den jüngsten Videobeschreibungen und Clip-Intros ist das „MC“ weggefallen, was sicher den stilistischen Wandel deutlich macht. Interessierte sollten sich daher gegebenenfalls Zirkel einprägen.

„Wenn Fynn Kliemann alles kann“ ([Video hier](#)) oder „Spielst mit mir“ ([Video hier](#)) geben einen guten Einblick in die aktuelle musikalische Welt von Zirkel, der für seine Clips bevorzugt im Heim-Studio

rockt.

Am gestrigen Mittwoch hat Zirkel seinen neuesten Song „Scheiße sein“ vorgestellt. In diesem Song geht es unter anderem um die vermeintliche Herausforderung, den Spagat zwischen „Scheiße sein und beschissener werden“ zu meistern. Mehrmaliges Augenzwinkern inbegriffen geht es laut Medieninformation um das Gefühl, aufgrund der eigenen Unfähigkeit nichts im Leben erreichen zu können. „Man glaubt, immer auf derselben Stelle stehenzubleiben, auch wenn man sich anstrengt, voranzukommen.“, heißt es dort.

Zum Video geht es [hier entlang](#).

Mehr zu Zirkel aka MC Zirkel gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

<https://www.facebook.com/MCZirkel>

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Heavy Rock aus der Garage](#)(11.07.2017)
[Unwohlsein an den Verhältnissen](#)(23.02.2016)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)